Seite 256 Beispiel 2 b)

Detaillierte Lösung für CASIO ClassPad

Im Funktionen-Editor wird Y1 als binomialCDf(4,X,0.04) definiert.

Zunächst ist es sinnvoll bei den Einstellungen für die Wertetabelle eine große Schrittweite zu wählen, um den Bereich für X schnell eingrenzen zu können.

In diesem Fall sieht man, dass der gesuchte Wert für x zwischen 180 und 200 liegt.

Dieser Bereich wird dann mit der Schrittweite 1 abgetastet.

· · · · · · · · · · · · ·	X
	≽
Blatt1 Blatt2 Blatt3 Bl 4	▶
⊠y1=binomialCDf(4,;⊁[] □y2:□	Â
□ý3: □ □ý4: □	Ш
Dý5: 0 Dy6: 0	
	Ţ
	-
raberteneingabe Z	ľ
	Ĕ
Startwert: 3	
Schr. :200	
	r
RICOK RADDAR	1
	Ы
top Edit T-Fakt Grafik ♦ । सिर्मान्द्र सिर्मालका	ž
	″ ▲
$\frac{x}{0} \frac{y1}{0}$	Π
20 0.9990	$\ $
10 40 01 21 20 1	1 11
60 0.9083 80 0.7836	
60 0.9083 80 0.7836 100 0.6289 120 0.4733	
60 0.9083 80 0.7836 100 0.6289 120 0.4733 140 0.3372 160 0.2294	
60 0.9683 80 0.7836 100 0.6289 120 0.4733 140 0.3372 160 0.2294 180 0.1501 200 0.0950	
60 0.9083 80 0.7836 100 0.6289 120 0.4733 140 0.3372 160 0.2294 180 0.1501 202 0.0950	
60 0.9683 80 0.7836 100 0.6289 120 0.4733 140 0.3372 160 0.2294 180 0.1501 200 0.0950	
60 0.9683 80 0.7836 100 0.6289 120 0.4733 140 0.3372 160 0.2294 180 0.1501 202 0.0950]	-
60 0.9683 80 0.7836 100 0.6289 120 0.4733 140 0.3372 160 0.2294 180 0.1501 200 0.0950	▼ 4¥
60 0.9683 80 0.7836 100 0.6289 120 0.4733 140 0.3372 160 0.2294 180 0.1501 200 0.0950	▼
60 0.9683 80 0.7836 100 0.6289 120 0.4733 140 0.3372 160 0.2294 180 0.1501 200 0.0950	
70 0.9683 80 0.7836 100 0.6289 120 0.4733 140 0.3372 160 0.2294 180 0.1501 200 0.0950	
60 0.9983 80 0.7836 100 0.6289 120 0.4733 140 0.3372 160 0.2294 180 0.1501 200 0.0950	
60 0.9683 80 0.7836 100 0.6289 120 0.4733 140 0.3372 160 0.2941 180 0.1501 200 0.0950 Image: Constraint of the second state of the	
60 0.9683 80 0.7836 100 0.6289 120 0.4733 140 0.3372 160 0.294 180 0.1501 200 0.0950 Image: Constraint of the second state of the	
60 0.9683 80 0.7836 100 0.6289 120 0.4733 140 0.3372 160 0.2294 180 0.1501 200 0.0950 Image: Constraint of the second state of the	







Seite 256 Beispiel 3

Detaillierte Lösung für CASIO ClassPad

Im Funktionen-Editor wird y1(x) als binomialCDf(10,100,x) definiert.

Mit 🔝 wird die Maske zur Eingabe der Fenstereinstellungen geöffnet.

Da für p nur Werte zwischen 0 und 1 zulässig sind, werden xmin = 0 und xmax = 1 festgelegt.

Als Funktionswerte erhält man Wahrscheinlichkeiten, die zwischen 0 und 1 liegen.

Um die Lösungen, die mit G-Solve gefunden geeignet auf dem Bildschirm darstellen zu können, wird nebenstehende Einstellung gewählt.

Man erhält den nebenstehenden Graphen, dessen Fenstereinstellungen noch etwas korrigiert werden können.

Mit Analyse / Grafische Lösung / x berechnen erhält man eine Maske zur Eingabe des Funktionswertes, dessen x-Wert berechnet werden soll.

ᆇ Edit Zoom Analyse 🔶 4: III 🖽 🖽 Blatt1 (Blatt2 (Blatt3 (Bl 4 Þ ⊠y1=binomialCDf(10,⊧[٠ □у2: 🛛 IN Fenster-Einst. Speicher @2D O3D 🗆 x-Logar 🗆 y-Logar xmin : 0 · 0.99999999999 max Skala :0.1 Punkt = 6.4935064935 vmin :-0.5 1.5 max Skala 0.1 ОK Abbr. Vorgabe



Sk Klett

Alternative Lösung: